

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Lad(i)y*fest Freiburg 2017

Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

Antragssteller*innen

Personen bzw. Gruppen die den Antrag beim StuRa stellen.

Orgateam Lad(i)y*fest Freiburg 2017, Sonja Glock, Mirjam Meischner

13.10.2017

Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Ein Lad(i)y*fest ist ein unkommerzielles Kulturfestival mit dem Ziel einen Rahmen für Frauen* zu schaffen in dem sie sich vernetzen, weiterentwickeln, bilden und über unterschiedliche Formen von Diskriminierung austauschen können. Die Idee entwickelte sich um die Jahrtausendwende aus der Riot Grrrl Bewegung und wurde zuerst 2000 in Olympia (USA) umgesetzt. Seitdem folgten rund um den Globus vergleichbare Veranstaltungen.

Vom 13.-15. Oktober wollen wir in Freiburg die Tradition fortführen und eine feministische Gegenöffentlichkeit zur hegemonialen Geschlechterordnung schaffen. Wir werden uns in unserer Vielseitigkeit zeigen und das verbreitete Bild von geschlechtstypischem weiblichem Verhalten um schweißende, rappende, selbstbestimmte und ungezogene Frauen* erweitern. Wir wollen uns den patriarchalischen Begriff „Lady“ wiederaneignen und neu besetzen. Dabei sollen auf kreative und künstlerische Art und Weise Normen aufgebrochen werden und ein Raum für Mehrgeschlechtlichkeit entstehen. Wir erwarten ein Festival voll aktivistisch-feministischer Praxis, an dem Heteronormativität und das binäre Geschlechtersystem ad absurdum geführt werden, da es auf so viele von uns nicht zutrifft – und wir das zeigen.

Feste Zusagen haben wir bereits für folgende Veranstaltungen/Workshops:
– Der fetto Widerstand (Frankfurt) – Biete not Diete

Finanzplan

In dem Plan sind die Ausgaben detailliert aufgeschlüsselt darzustellen, insbesondere Honorare. **Es müssen zusätzlich 5,2% der beantragten Honorare für Künstlersozialabgaben gesondert ausgewiesen werden (Diese werden nicht ausbezahlt).**

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

AUSGABEN

Verwendungszweck/Betrag in Euro

Raummieten/1000

Mietnebenkosten/200

Mietkosten Soundanlage/150

Honorare für Workshopleiterinnen*/3000 (5,2% = 156 Euro)

Gagen/1000 (5,2% = 52 Euro)

Fahrtkosten für Workshopleiterinnen*/2000

Fahrtkosten für Darbietenden* des kulturellen Abendprogramms/500

Andere Transportkosten/300

Verpflegungskosten für Workshopleiterinnen*/500

Verpflegungskosten für Darbietenden* des kulturellen Abendprogramms/500

Öffentlichkeitsarbeit/300

Beim StuRa/ASSt beantragte Summe

€ 0.000,00

Datum der Antragsstellung

16.07.2017